



Handout

Das Unvorstellbar jedoch greifbare Paradies

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete Der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: *Allah, der Allmächtige und Hoherhabene, sagte: Ich habe für Meine rechtschaffenen Diener (im Paradies) das vorbereitet, was kein Auge gesehen hat, und kein Ohr gehört hat, und niemals als Herzenswunsch in die Vorstellung eines Menschen einfiel.* Die Bestätigung dessen steht im Buch Allahs: Doch niemand weiß, welche Augenweide für sie als Lohn für ihre Taten verborgen ist.

Der Prophet s.a.s. lehrte uns, wie greifbar das Paradies ist und wie wir es als unser Ziel im Leben setzten sollten Allahs Zufriedenheit zu erstreben, um somit ins Paradies zu gelangen, inschaAllah.

Greifbarkeit des Paradieses

„Berg Uhud ist ein Berg von der Dschanna.“

„Der Geruch der Dschanna kann man von 500 Jahren Entfernung wahrnehmen.“

„Der Bereich zwischen meinem Haus und dem Minbar ist einer der Weiden des Gartens. Mein Minbar ist auf einem der Gärten des Gartens.“

Wege zum Schlüssel ins Paradies

Durch gutem Charakter

Wer drei Eigenschaften besitzt, den nimmt Allah in Seinen Schutz und lässt ihn ins Paradies eintreten: „Er erbarmt sich den Schwachen, hat Fürsorge für seine Eltern und ist gütig zu seinen Untergebenen.“

Durch den Quran

„Durch das Lesen des Quran, kannst du auf den Stufen des Paradieses steigen.“

„Ich und derjenige, der sich einer Waisen annimmt sind im Paradies so: „Dann zeigte er auf seinen gespreizten Zeigfinger und Mittelfinger.“

Durch Dhikr

„Für jeden der Hamala ausspricht, erschafft Allah im Paradies einen Baum, dessen Stamm aus Gold ist jedes Mal, wenn er es ausspricht: „La haula wa la quwwata illa bil Lah.““

Durch das Wissen aneignen

„Wer einen Pfad besteigt nach Wissen strebend, den wird Allah auf einen Pfad zum Paradies führen. Und wahrlich die Engel breiten ihre Flügel aus Entzögen für den Wissbegierigen. Und wahrlich bittet jedes Geschöpf im Himmel und auf der Erden um Vergebung für den Wissbegierigen, sogar die Fische im Wasser....“

Natürlich muss bei allen obengenannten Dingen die **Absicht für Allah s.t. sein**. Dies sind nur wenige aufgezählte Taten. Natürlich kann man noch viel mehr Taten im Quran und in der Sunna finden, al hamdulillah.

Wichtig ist, dass wir:

1. Unsere Pflichten erfüllen
2. Allah s.t. häufig Gedenken und Bitten
3. Uns von großen Sünden fernhalten
4. Einen schönen Charakter haben
5. Einen guten Umgang mit den Menschen haben
6. Regelmäßig freiwillige Taten verrichten

Allah s.t. ist so Barmherzig das ER s.t. uns 11 Möglichkeiten zur Reinigung bereit gestellt hat, denn es betreten das Paradies nur die „Reinen Leute“:

Vier Stationen sind in der Dunja, drei Stationen im Grab und vier Stationen am Tag der Auferstehung:

- 1. Chance dich zu reinigen:**
 - Taube/Reue machen
 - Istichfar/Allah um Vergebung bitten
 - Hassanat/Gute Taten verrichten
 - Geduld bei Schicksalsschlägen zeigen

Hast du immer noch Sünden? Dann kannst du dich eventuell durch Allahs Barmherzigkeit im Grab reinigen?!

- 2. Chance dich zu reinigen:**
 - Totengebete
 - Zustände im Grab
 - Geschenke gute Taten (Hadsch/Umra/Dua/Sadaqa)

Na, immer noch nicht rein? Welche Sünden hast du nur gemacht? Dann hoffen wir, dass du durch die letzten Stationen rein wirst!

- 3. Chance und letzte Chance dich zu reinigen:**
 - Zustände am Tag der Auferstehung
 - Begegnung mit Allah s.t.
 - Führsprache des Propheten s.a.s.
 - Vergebung Allahs s.t.

Nun bist du alle 11 Stationen durch und hast immer noch Sünden die du mit dir trägst? Dann gehörst du leider zu den Verliererern.

Möge Allah s.t. uns erbarmen und davor bewahren, Amin!

Liebe Schwester, lieber Bruder, weder ich noch du willst in so einer Lage sein!

Also lass uns gleich was ändern!

Drei Stationen kannst du selbst mit deiner Absicht und deinen Taten bewirken, nämlich:

Chance dich zu reinigen:

- Taube/Reue mache
- Istichfar/Allah um Vergebung bitten
- Hassanat/Gute Taten verrichten

Bei allen anderen Stationen, können wir nichts bewirken!

Möchtest du wissen, was dich in der Dschanna erwartet?

Wenn du nach dem Boden und Grund fragst, er ist aus Misk und Safran.

Wenn du nach seinem Dach fragst, er ist der Thron des Allerbarmers.

Wenn du nach seinen Bergen fragst, es sind Perlen und Juwelen.

Wenn du nach seinen Gebäuden fragst, sie sind aus Ziegelsteine aus Gold und Silber ...

Hier bekommst du nur einen kleinen Einblick in die Dschanna, wenn du mehr wissen willst, dann klicke diesen Link an:

<http://islamfatwa.de/aqidah-tauhid/135-tag-der-auferstehung-anzeichen/paradies-hoelle/508-beschreibung-des-paradieses>